

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Topp Textil GmbH, Heubachstraße 4, 87471 Durach – Stand: Januar 2026

(English Version below)

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Diese Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten für alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der Topp Textil GmbH gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

1.2 Entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen des Käufers erkennen wir nur an, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

1.3 Diese Bedingungen gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

1.4 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

§ 2 Vertragsschluss, Angebotsunterlagen

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

2.2 Der Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der Ware zustande.

2.3 An Abbildungen, Zeichnungen, technischen Daten und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Sie dürfen ohne unsere Zustimmung nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

2.4 Abruf-/Blockaufträge sind bei Vertragsschluss zu befristen (maximal 12 Monate). Werden Mengen nicht fristgerecht abgerufen, sind wir berechtigt, zu liefern, zu fakturieren und marktübliche Lagerkosten gemäß § 4.6 zu berechnen.

§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen

3.1 Alle Preise verstehen sich in Euro ab Werk (EXW Durach gemäß Incoterms® in ihrer jeweils gültigen Fassung) zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer sowie Verpackungs-, Fracht- und Versicherungskosten.

3.2 Ändern sich nach Vertragsschluss wesentliche Kostenfaktoren (z. B. Rohstoffe, Energie, Transport, Löhne) um mehr als ±5 %, sind beide Parteien zu einer angemessenen Preisanpassung verpflichtet. Nachweise legen wir offen; Kostensenkungen werden berücksichtigt.

3.3 Die Rechnung wird am Tag der Lieferung bzw. der Bereitstellung der Ware ausgestellt. Eine Hinausschiebung des Fälligkeitstermins (Valutierung) ist grundsätzlich ausgeschlossen. Zahlungen sind wie folgt zu leisten:

- innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum mit 4 % Skonto
- vom 11. bis 30. Tag nach Rechnungsdatum mit 2,25 % Skonto
- vom 31. bis 60. Tag nach Rechnungsdatum netto ohne Abzug.

3.4 Bei Zahlungen nach dem Fälligkeitstag (61. Tag nach Rechnungsdatum) tritt Verzug ein, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Ab diesem Zeitpunkt sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu berechnen. Dem Käufer bleibt der Nachweis eines geringeren, uns der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten. Vor vollständiger Zahlung fälliger Rechnungsbeträge einschließlich Verzugszinsen sind wir zu keiner weiteren Lieferung aus laufenden Verträgen verpflichtet.

3.5 Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte stehen dem Käufer nur bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zu.

3.6 Bei drohender Zahlungsunfähigkeit, bestehendem Zahlungsverzug oder wesentlicher Verschlechterung der Vermögenslage des Käufers sind wir berechtigt, unsere Leistungen zu verweigern und Vorkasse oder Sicherheitsleistungen zu verlangen (§ 321 BGB). Nach fruchtlosem Ablauf einer Nachfrist von 12 Kalendertagen sind wir zum Rücktritt berechtigt.

§ 4 Lieferung, Lieferzeit, Gefahrübergang

4.1 Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich zugesagt wurden.

4.2 Die Gefahr geht mit Übergabe an den Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit Verlassen des Werks, auf den Käufer über – auch bei Freihauslieferung.

4.3 Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Käufer zumutbar sind.

4.4 Höhere Gewalt, Betriebsstörungen, Arbeitskämpfe oder Lieferverzögerungen von Vorlieferanten berechtigen uns, die Lieferung für die Dauer der Störung hinauszuschieben oder vom Vertrag zurückzutreten.

4.5 Liefermengen dürfen bis zu $\pm 10\%$ von der Auftragsmenge abweichen. Bei kleineren Mengen (<500 m) kann die Unter-/Überlieferung deutlich stärker abweichen.

4.6 Gerät der Käufer in Annahmeverzug, sind wir berechtigt, die Ware auf Gefahr und Kosten des Käufers einzulagern; es gelten marktübliche Sätze, mindestens jedoch eine Pauschale von 0,5 % des Nettowarenwerts pro angefangener Woche, höchstens 5 % insgesamt.

4.7 Wird der Versand auf Wunsch des Käufers oder aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, verzögert, geht die Gefahr mit Anzeige der Versandbereitschaft auf den Käufer über.

4.8 Fälle höherer Gewalt (u. a. Naturereignisse, Epidemien/Pandemien, behördliche Anordnungen, Krieg, Terror, Sanktionen/Embargos, Energie- oder Rohstoffknappheit, Streiks, Störungen in Lieferketten oder im Transport) verlängern die Liefer- und Leistungsfristen um die Dauer der Störung zuzüglich einer

angemessenen Anlaufzeit. Dauert die Störung länger als 5 Wochen, ist jede Partei berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche sind insoweit ausgeschlossen, sofern nicht § 6.5 greift.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

5.1 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen unser Eigentum.

5.2 Verarbeitung oder Umbildung erfolgt stets für uns. Bei Verbindung mit anderen Materialien erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Ware zum Gesamtwert.

5.3 Der Käufer darf die Vorbehaltsware nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang veräußern. Die daraus entstehenden Forderungen tritt er bereits jetzt an uns ab.

5.4 Wir sind berechtigt, bei Zahlungsverzug oder Verschlechterung der Vermögensverhältnisse die Vorbehaltsware zurückzunehmen, ohne dass darin ein Rücktritt vom Vertrag liegt.

§ 6 Mängelrüge, Gewährleistung, Haftung

6.1 Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich zu untersuchen und erkennbare Mängel spätestens innerhalb von 12 Kalendertagen nach Erhalt schriftlich zu rügen; nach Fristablauf gilt die Ware als genehmigt. Bei Ware mit speziellen Funktionalisierungen (insbesondere chemische Ausrüstungen, Beschichtungen, Laminierungen sowie flammhemmende, antistatische oder hydrophobe Ausrüstungen) kann eine Rüge nach Ablauf der 12 Kalendertage nur erfolgen, wenn der Käufer nachweist, dass die Vorschriften für eine sachgerechte Lagerung eingehalten wurden.

6.2 Nach Zuschnitt oder Verarbeitung ist eine Mängelrüge ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um einen versteckten Mangel, der trotz sachgemäßer Eingangsprüfung vor der Verarbeitung nicht erkennbar war. Versteckte Mängel sind unverzüglich bei Erkennen zu rügen.

6.3 Geringe, technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, Farbe, Breite, des Gewichts, der Ausrüstung oder des Dessins stellen keinen Sachmangel dar; handelsübliche Toleranzen bleiben vorbehalten.

6.4 Bei berechtigten Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Käufer Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

6.5 Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder dem Produkthaftungsgesetz. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

6.6 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate ab Gefahrübergang, sofern keine gesetzlich längere Frist vorgeschrieben ist.

§ 7 Werkzeuge, Muster, Sonderfertigungen

7.1 Werkzeuge, Modelle oder Vorrichtungen bleiben, auch bei Kostenübernahme durch den Käufer, unser Eigentum.

7.2 Änderungen nach Werkzeugfreigabe werden gesondert berechnet.

7.3 Bei kundenspezifischer Sonderanfertigung ist eine Rückgabe oder Stornierung ausgeschlossen.

§ 8 Schutzrechte, Vertraulichkeit

8.1 Der Käufer haftet dafür, dass uns überlassene Zeichnungen, Modelle oder Spezifikationen keine Schutzrechte Dritter verletzen.

8.2 Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit über alle ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit zugänglich werdenden Informationen, soweit diese nicht allgemein bekannt sind.

§ 9 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Recht

9.1 Erfüllungsort für alle Leistungen ist 87471 Durach, Deutschland.

9.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Kempten (Allgäu), sofern der Käufer Kaufmann ist. Wir sind auch berechtigt, am Sitz des Käufers zu klagen.

9.3 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt eine Bestimmung, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

§ 11 Sonderregelungen für Lohnbearbeitung / Lohnveredelung

11.1 Diese Regelungen gelten ergänzend für alle Verträge, bei denen die Topp Textil GmbH im Auftrag des Käufers Materialien (z. B. Rohware, Gewebe, Folien, Garne) zur Be- oder Verarbeitung zur Verfügung stellt.

11.2 Das beige stellte Material ist rechtzeitig, frei Haus und in verarbeitungsfähigem Zustand zu liefern. Der Käufer trägt die Verantwortung für Qualität, Tauglichkeit und Menge. Es ist eine angemessene Zuschussmenge von 10% zum Ausgleich produktionsbedingter Verluste zu berücksichtigen.

11.3 Die Topp Textil GmbH führt Lohnarbeiten nach dem anerkannten Stand der Technik und auf Basis der vereinbarten Spezifikationen aus. Eine Wareneingangsprüfung erfolgt nur stichprobenartig. Eine

umfassende Prüfungspflicht übernehmen wir nicht. Für Mängel, die auf das beige stellte Material zurückzuführen sind, haften wir nicht.

11.4 Bei berechtigten Beanstandungen ist die Topp Textil GmbH nach eigener Wahl zur Nachbesserung oder zur Rückvergütung der Bearbeitungskosten verpflichtet. Ein Anspruch auf Ersatz des Materials ist ausgeschlossen.

11.5 Abnahme: Der Käufer ist zur Abnahme der Lohnleistung verpflichtet. Erfolgt binnen 10 Kalendertagen nach Anzeige der Fertigstellung keine Abnahme oder begründete Mängelrüge, gilt die Abnahme als erfolgt.

11.6 Die Haftung für Verlust oder Beschädigung des vom Käufer beige stellten Materials ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftungshöhe ist in jedem Fall auf den Gegenwert der vereinbarten Lohnvergütung, maximal jedoch auf 10,00 €/kg des betroffenen Materials begrenzt. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Folgeschäden oder entgangenen Gewinn, sind ausgeschlossen

11.7 Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung des beige stellten Materials geht mit Übergabe an uns auf uns über und mit Übergabe an den Frachtführer bzw. Anzeige der Versandbereitschaft wieder auf den Käufer über.

11.8 Das Eigentum an beige stellten Material und an bearbeiteten Produkten verbleibt beim Käufer. Produktionsspezifisches Know-how, Einstellparameter und technische Verfahrensdetails gelten als geschütztes Betriebswissen der Topp Textil GmbH, sofern keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.

11.9 Verjährung: Mängelansprüche aus Lohnleistungen verjähren in 12 Monaten ab Abnahme; § 6.5 bleibt unberührt.

11.10 Abweichend von § 3 dieser Bedingungen sind Vergütungen für Lohnbearbeitungs- und Lohnveredelungsleistungen innerhalb von 10 Kalendertagen ab Rechnungsdatum netto ohne Abzug zur Zahlung fällig. Skonti oder verlängerte Zahlungsziele finden auf Lohnleistungen keine Anwendung, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

§ 12 Exportkontrolle, Sanktionen, Compliance

12.1 Die Erfüllung steht unter dem Vorbehalt, dass keine Hindernisse aufgrund nationaler oder internationaler Außenwirtschafts- oder Sanktionsregelungen entgegenstehen.

12.2 Der Käufer sichert zu, keine gelisteten Personen, Endverwendungen oder Bestimmungsländer zu bedienen und unterstützt erforderliche End-Use-Prüfungen.

12.3 Gesetzliche Produkt- und Umweltvorgaben (z. B. REACH/POP) sind einzuhalten; länderspezifische Anforderungen außerhalb Deutschlands nur bei ausdrücklicher Vereinbarung.

§ 13 Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten des Käufers zur Vertragsabwicklung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weitere Informationen (Zwecke, Speicherdauer, Rechte) enthält unsere Datenschutzerklärung unter <https://www.topp-textil.de/datenschutz>. Der Käufer informiert seine Mitarbeiter über diese Verarbeitung.

§ 14 Sprache und Auslegung

Maßgeblich ist die deutsche Fassung dieser Bedingungen. Übersetzungen dienen nur der Verständlichkeit.

General Terms and Conditions of Sale and Delivery

Topp Textil GmbH, Heubachstraße 4, 87471 Durach, Germany – Status: January 2026

§ 1 Scope of Application

1.1 These General Terms and Conditions of Sale and Delivery apply to all deliveries, services, and offers provided by Topp Textil GmbH to entrepreneurs within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB), legal entities under public law, or special funds under public law.

1.2 Any conflicting or deviating terms and conditions of the Buyer shall only be recognized if we have expressly agreed to their validity in writing.

1.3 These terms and conditions in their most recent valid status shall also apply to all future business relationships, even if they are not expressly agreed upon again.

1.4 The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively, to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

§ 2 Conclusion of Contract, Offer Documents

2.1 Our offers are subject to change and non-binding unless they are expressly designated as binding.

2.2 The contract shall only come into effect upon our written order confirmation or by delivery of goods.

2.3 We reserve property rights and copyrights to illustrations, drawings, technical data, and other documents. They may not be reproduced or made accessible to third parties without our consent.

2.4 Call-off/block orders must be limited in time at the conclusion of the contract (maximum 12 months). If quantities are not called off within the deadline, we are entitled to deliver, invoice, and charge customary storage costs in accordance with § 4.6.

§ 3 Prices, Payment Terms

3.1 All prices are in Euro ex works (EXW Durach according to Incoterms® in their currently valid version) plus statutory value-added tax as well as packaging, freight, and insurance costs.

3.2 If significant cost factors (e.g., raw materials, energy, transport, wages) change by more than $\pm 5\%$ after the conclusion of the contract, both parties are obliged to agree on a reasonable price adjustment. We will disclose evidence; cost reductions will be taken into account.

3.3 The invoice shall be issued on the day of delivery or the day the goods are made available. Postponement of the maturity date (valuation) is generally excluded. Payments shall be made as follows:

- within 10 days of the invoice date with a 4% discount (Skonto)
- from the 11th to the 30th day after the invoice date with a 2.25% discount (Skonto)
- from the 31st to the 60th day after the invoice date net without any deduction.

3.4 For payments made after the due date (61th day after the invoice date), default shall occur without the requirement of a formal notice (Mahnung). From this point in time, we are entitled to charge interest on arrears at a rate of 9 percentage points above the respective base interest rate. The Buyer reserves the right to provide evidence of a lower loss, and we reserve the right to provide evidence of a higher loss. Until full payment of due invoice amounts including interest on arrears, we are under no obligation to make any further deliveries under current contracts.

3.5 The Buyer shall only be entitled to rights of set-off or retention in the case of undisputed or legally established counterclaims.

3.6 In the event of imminent insolvency, existing payment default, or a significant deterioration in the Buyer's financial situation, we are entitled to refuse our services and demand advance payment or security (§ 321 BGB). After the fruitless expiry of a grace period of 12 calendar days, we are entitled to withdraw from the contract.

§ 4 Delivery, Delivery Time, Passing of Risk

4.1 Delivery periods are only binding if they have been promised in writing.

4.2 Risk passes to the Buyer upon handover to the forwarder or carrier, but at the latest upon leaving the plant – even in the case of "carriage paid" (Freihaus) delivery.

4.3 Partial deliveries are permissible insofar as they are reasonable for the Buyer.

4.4 Force majeure, operational disruptions, labor disputes, or delivery delays by sub-suppliers entitle us to postpone delivery for the duration of the disruption or to withdraw from the contract.

4.5 Delivery quantities may deviate by up to $\pm 10\%$ from the ordered quantity. For smaller quantities (<500 m), the under/over delivery may vary significantly more.

4.6 If the Buyer is in default of acceptance, we are entitled to store the goods at the risk and expense of the Buyer; customary rates apply, but at least a flat rate of 0.5% of the net value of the goods per started week, up to a maximum of 5% in total.

4.7 If shipping is delayed at the Buyer's request or for reasons for which the Buyer is responsible, the risk passes to the Buyer upon notification of readiness for shipment.

4.8 Cases of force majeure (including natural events, epidemics/pandemics, official orders, war, terror, sanctions/embargoes, energy or raw material shortages, strikes, disruptions in supply chains or transport) extend the delivery and performance periods by the duration of the disruption plus a reasonable startup period. If the disruption lasts longer than 5 weeks, each party is entitled to withdraw from the contract. Claims for damages are excluded in this respect, unless § 6.5 applies.

§ 5 Retention of Title

5.1 The delivered goods remain our property until full payment of all claims.

5.2 Processing or transformation is always carried out for us. In the event of combination with other materials, we acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of our goods to the total value.

5.3 The Buyer may only sell the goods subject to title reservation in the ordinary course of business. The resulting claims are hereby already assigned to us.

5.4 We are entitled to take back the reserved goods in the event of payment default or deterioration of financial circumstances without this constituting a withdrawal from the contract.

§ 6 Notification of Defects, Warranty, Liability

6.1 The Buyer is obliged to inspect the goods immediately and to report recognizable defects in writing at the latest within 12 calendar days of receipt; after the expiry of the period, the goods are deemed approved. In the case of goods with special functionalizations (in particular chemical finishes, coatings, laminations as well as flame-retardant, anti-static or hydrophobic finishes), a complaint after the expiry of the 12 calendar days can only be made if the Buyer proves that the regulations for proper storage were complied with.

6.2 A notification of defects is excluded after cutting or processing, unless it involves a hidden defect that was not recognizable prior to processing despite a proper incoming inspection. Hidden defects must be reported immediately upon discovery.

6.3 Slight, technically unavoidable deviations in quality, color, width, weight, finish, or design do not constitute a material defect; customary commercial tolerances are reserved.

6.4 In the case of justified defects, we shall, at our choice, provide rectification or replacement delivery. If the supplementary performance fails, the Buyer may demand a reduction in price or withdraw from the contract.

6.5 Claims for damages are excluded unless they are based on intent, gross negligence, breach of essential contractual obligations, or the Product Liability Act. In the event of a breach of essential contractual obligations, liability is limited to the contract-typical, foreseeable damage.

6.6 The limitation period for defect claims is 12 months from the passing of risk, unless a longer period is prescribed by law.

§ 7 Tools, Samples, Custom-made Products

7.1 Tools, models, or fixtures remain our property, even if the Buyer bears the costs.

7.2 Changes after tool release will be charged separately.

7.3 In the case of customer-specific custom-made products, return or cancellation is excluded.

§ 8 Property Rights, Confidentiality

8.1 The Buyer is liable for ensuring that drawings, models, or specifications provided to us do not infringe the property rights of third parties.

8.2 Both parties undertake to maintain confidentiality regarding all information made accessible to them within the framework of the cooperation, insofar as this is not generally known.

§ 9 Place of Performance, Jurisdiction, Law

9.1 The place of performance for all services is 87471 Durach, Germany.

9.2 The place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship is Kempten (Allgäu), provided the Buyer is a merchant. We are also entitled to sue at the Buyer's registered office.

9.3 German law applies to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

§ 10 Severability Clause

Should individual provisions of these conditions be or become invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The invalid provision shall be replaced by a provision that comes closest to the economic intent.

§ 11 Special Provisions for Toll Processing / Commission Finishing

11.1 These provisions apply supplementarily to all contracts in which Topp Textil GmbH processes or treats materials (e.g., raw goods, fabrics, films, yarns) provided by the Buyer.

11.2 The provided material must be delivered on time, free house, and in a condition ready for processing. The Buyer bears the responsibility for quality, suitability, and quantity. A reasonable allowance of 10% for production-related losses must be taken into account.

11.3 Topp Textil GmbH carries out toll work according to the recognized state of the art and on the basis of the agreed specifications. An incoming goods inspection is only carried out on a random basis. We do not assume a comprehensive inspection obligation. We are not liable for defects attributable to the provided material.

11.4 In the case of justified complaints, Topp Textil GmbH is obliged, at its own choice, to provide rectification or a refund of the processing costs. A claim for replacement of the material is excluded.

11.5 Acceptance: The Buyer is obliged to accept the toll service. If no acceptance or justified notification of defects occurs within 10 calendar days after notification of completion, acceptance is deemed to have taken place.

11.6 Liability for loss or damage to the material provided by the Buyer is limited to intent and gross negligence. The amount of liability is in any case limited to the equivalent value of the agreed toll remuneration, but at most to €10.00/kg of the affected material. Further claims, in particular for consequential damages or lost profit, are excluded.

11.7 The risk of accidental loss or deterioration of the provided material passes to us upon handover to us and passes back to the Buyer upon handover to the carrier or notification of readiness for shipment.

11.8 Ownership of provided material and processed products remains with the Buyer. Production-specific know-how, setting parameters, and technical process details are considered protected trade secrets of Topp Textil GmbH, unless otherwise agreed in writing.

11.9 Limitation period: Defect claims from toll services expire 12 months after acceptance; § 6.5 remains unaffected.

11.10 By way of derogation from Section 3 of these Terms and Conditions, remuneration for toll processing and contract finishing services shall be due and payable within ten (10) calendar days from the invoice date, net without deduction. Cash discounts or extended payment terms shall not apply to toll processing services unless expressly agreed otherwise in writing.

§ 12 Export Control, Sanctions, Compliance

12.1 Performance is subject to the proviso that there are no obstacles due to national or international foreign trade or sanction regulations.

12.2 The Buyer warrants not to serve listed persons, end-uses, or destination countries and supports required end-use checks.

12.3 Statutory product and environmental requirements (e.g., REACH/POP) must be complied with; country-specific requirements outside of Germany only upon express agreement.

§ 13 Data Protection

We process personal data of the Buyer for contract execution on the basis of Art. 6 para. 1 lit. b GDPR. Further information (purposes, storage duration, rights) is contained in our privacy policy at <https://www.topp-textil.de/en/data-privacy>. The Buyer shall inform its employees about this processing.

§ 14 Language and Interpretation

The German version of these conditions is authoritative. Translations serve only for the purpose of understanding.